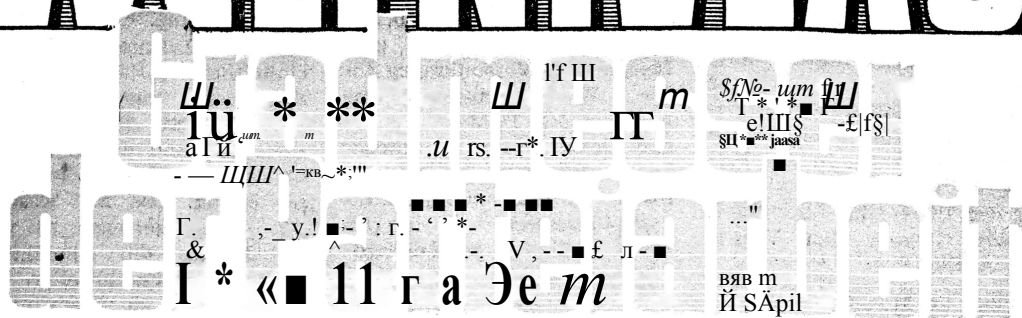


# WELTNIVEAU



---

## Erfahrungen aus der Arbeit mit der Intelligenz im VEB Geräte- und Reglerwerke Teltow

Von  
**Dr. Werner Fischer,**  
Parteisekretär

---

Die Aufgaben, die die Geräte- und Reglerwerke Teltow als zentraler Anlagenbau der BMSR Technik bis 1970 zu lösen haben, liegen fest. Sie ergeben sich einmal aus der Lieferung von über 100 kompletten Chemieanlagen an die Sowjetunion, für die unser Werk die Meß-, Steuer- und Regeltechnik anzufertigen hat, und zum anderen aus der weiteren Automatisierung der Anlagen in der Chemie, der Energie, der Kohle, der Metallurgie und im Schiffsbau der DDR. Für den Betrieb bedeutet das, die Produktion bis 1970 um 400 Prozent gegenüber 1963 zu erhöhen.

Dieses festumrissene Ziel erreichen wir nur, wenn unsere Parteiorganisation den Werk-tätigen hilft, die neuen komplizierten Probleme des wissenschaftlich-technischen Höchststandes zu verstehen und sie befähigt, selbst schöpferisch mitzugestalten.

In diesem Beitrag sollen einige Gedanken dargelegt werden, wie unsere Parteiorganisation in Vorbereitung und Aus-

arbeitung des Perspektivplanes besonders bei den Angehörigen der Intelligenz die Bereitschaft und Initiative zur Mitarbeit fördert und sie auf die Lösung der grundlegenden Probleme lenkt.

### Parteikräfte richtig verteilen

In den Bereichen, in denen sich bei uns die technische Intelligenz konzentriert, bestehen zwei Abteilungsparteiorganisationen. Das ist einmal die APO 8 in der Forschung und Entwicklung, Konstruktion und Technologie des Gerätebaues und zum anderen die APO 11 in der Projektierung, Konstruktion, Technologie und Montage des Anlagenbaues. Auf den ersten Blick erscheint organisatorisch und politisch alles in bester Ordnung. Der oberflächliche Betrachter könnte die Schlußfolgerung ziehen, daß der Einfluß der Parteiorganisation in diesen wichtigen Bereichen gesichert sei.

Bei näherer Untersuchung kommt man jedoch zu einem